

P. Bruno Becker zum fünften Erzabt von St. Peter geweiht

SALZBURG (eds/ah - 16. 05. 2009) / Pater Bruno Becker ist der 87. Nachfolger des hl. Rupert und der fünfte Erzabt von St. Peter. Diese Wahl trafen die 21 Mönche der Erzabtei im vergangenen März. Heute Vormittag empfing der gebürtige Halleiner in der Stiftskirche St. Peter die Weihe durch den Salzburger Erzbischof Dr. Alois Kothgasser. P. Bruno folgt Erzabt Edmund Wagenhofer nach, dessen Amtszeit nach zwölf Jahren am 24. April 2009 ausgelaufen war.

Geistliche und materielle Dienste

„Wohin ich dich auch sende, dahin sollst du gehen, und was ich dir auftrage, das sollst du verkünden“, wie in der Bibel der Auftrag an den Propheten Jeremia laute, so laute auch der Auftrag an den neuen Erzabt, sagte Kothgasser in seiner Predigt. Der Erzbischof betonte zudem die Pflichten und Herausforderungen, die auf Pater Bruno warten: „Das erste ist die Fortsetzung dessen, was der Mönch seit Jahrzehnten tut: Den Gelübden treu bleiben und die Regel des hl. Benedikts leben.“ Außerdem sei es die Aufgabe des Erzabtes, „die ihm anvertrauten Brüder dazu anzuleiten, sie so zu Gottesliebe, zu einem Leben nach dem Evangelium und zur Nächstenliebe hinzuführen.“ Auch materielle Dienste würden auf ihn zukommen. „Als guter Hausvater soll er den Besitz des Klosters treu verwalten“, so Kothgasser. Und dabei wäre gar nicht wenig zu tun, denn sein Vorgänger, Erzabt Edmund Wagenhofer, hätte „dafür gute Spuren gelegt.“ Der Prediger schloss mit dem Wahlspruch von Erzabt Bruno: „Vos date illis manducare - Gebt ihr ihnen zu essen!“ (Lk 9, 13). Das sei der Auftrag des Herrn. „Erzabt Bruno wird es tun - und die Mönche von St. Peter mit ihm.“

Im Anschluss an die Abtweihe wurde im Stiftshof St. Peter zu einem Empfang geladen.

Zur Person:

P. Bruno wurde am 12. Juni 1945 in Hallein geboren. Aufgewachsen in Grödig, maturierte er 1963 am Bundesrealgymnasium in Salzburg. 1965 Eintritt in das Kloster St. Peter, feierliche Profess am 26. Oktober 1969, Priesterweihe am 29. Juni 1971. P. Bruno war als Kooperator in Abtenau und Wien-Dornbach tätig, danach Pfarrer in Salzburg-Mülln und Prior des Klosters St. Peter von 1997 bis 2003. Seit 2003 war P. Bruno bis zu seiner Amtseinführung am 24. April dieses Jahres Pfarrer in Abtenau.

www.stift-stpeter.at.

Foto 1: Edmund Wagenhofer (rechts) gratuliert seinem Nachfolger P. Bruno bereits nach der Wahl im März.

Foto 2: P. Bruno Becker ist neuer Erzabt von St. Peter.

Fotos: EDS.

Foto 3: Erzbischof Alois Kothgasser weihte heute, 16. Mai, P. Bruno Becker zum neuen Erzabt von St. Peter.

Fotos: EDS.